

Aufbau einer neuen Technologiekompetenz



Die GABO Werkstofftechnik GmbH in Essingen, welche sich auf die zerstörungsfreie und zerstörende Werkstoffprüfung spezialisiert hat, ist ein Beispiel für einen erfolgreichen Transfer. Mit Hilfe des IHK-Technologietransfermanagers wurde der Kontakt zur Hochschule Aalen hergestellt, wodurch eine Master-Studentin für die Fehlerdetektion mit verschiedensten zerstörungsfreien Prüfverfahren bei 3D-gedruckten Bauteilen, in Form einer Abschlussarbeit, gewonnen werden konnte. Das Unternehmen nutzt damit die Möglichkeit, in Kooperation mit einer starken wissenschaftlichen Einrichtung, eine neue Technologiekompetenz nachhaltig aufzubauen.



Thorsten Maier

Geschäftsführer GABO Werkstofftechnik GmbH, Essingen

„Das Wissen ‚von außen‘ und die Forschungsergebnisse, die wir im Rahmen der absolut naheliegenden Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen in Form einer Abschlussarbeit gewinnen, werden sicherlich sehr wertvoll für uns sein. Sie werden uns dabei helfen, unsere Innovationsfähigkeit noch weiter zu steigern und unseren Kunden in ganz Deutschland neue Möglichkeiten der zerstörungsfreien Prüfung aufzuzeigen. Und vielleicht haben wir mit diesem Projekt ja auch gleich unsere nächste Fachkraft für morgen gefunden.“